

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Detlef Jansen
	Telefon (0202)	563 4373
	Fax (0202)	563 8032
	E-Mail	detlef.jansen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.04.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0271/12-Ergänzung öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.05.2012	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	
	und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
03.05.2012	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
07.05.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Weitere Empfehlungen der Fachausschüsse zum Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013		

Grund der Vorlage

Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2012/2013 (Drucksache 97/2012)

Beschlussvorschlag

Der Empfehlung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit zur veränderten Darstellung des Zuschusses an den Tierschutzverein Wuppertal wird gefolgt.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Diese Vorlage gibt die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse zum Haushaltsplan-Entwurf im Zeitraum 18. bis 25.04.12 wider und ergänzt somit die Vorlage 0271/12.

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (24.04.12) hat den Haushaltsplan nicht beraten, sondern zur Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung empfiehlt er, der veränderten Darstellung des Zuschusses an den Tierschutzverein Wuppertal zuzustimmen (Ansatzserhöhung beim veranschlagten Zuschuss um 62.000 € bei gleichzeitiger Kürzung der Personalausgaben in derselben Höhe).

Die Ausschüsse für

- Verkehr (18.04.12),
 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen sowie
 - Gleichstellung (beide 25.04.12)
- haben den Haushaltsplan-Entwurf unverändert beschlossen.

Damit stehen noch die Beratungsergebnisse folgender Gremien aus:

- Betriebsausschuss Gebäudemanagement (26.04.12),
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU (02.05.12) und
- Rechnungsprüfungsausschuss (03.05.12)

Über die Beschlüsse aus diesen Gremien wird mit einer weiteren Ergänzung direkt im Rat berichtet.